



Bestellbezeichnung

VAZ-TUNER

Aktiver Busabschlusswiderstand

Merkmale

- Leitungsverlängerung auf bis zu 300 m pro Segment möglich
- Einfache Inbetriebnahme über Drehwahlschalter
- Optimierte Busabschlussparameter

Funktion

Durch die Beschaltung jedes individuellen AS-Interface-Strangs mit einem VAZ-TUNER, bestehend aus ohmschem, kapazitivem und induktivem Anteil, kann die Signalqualität verbessert und die AS-Interface-Spannung überwacht werden.

Der VAZ-TUNER analysiert in einer Teach-in-Phase die Zahl der AS-Interface-Telegrammwiederholungen, also der nicht erkannten AS-Interface-Telegramme, und gleicht seine Impedanz selbsttätig so ab, dass deren Zahl minimiert wird. Damit werden die für den jeweiligen Strang optimalen Parameter erreicht. Durch diese Anpassung kann die 100 m Grenze für den optimierten Strang auf bis zu 300 m erhöht werden.

Mit Hilfe von 3 LEDs wird die Qualität der AS-Interface-Kommunikation permanent angezeigt. Fehler werden gespeichert und können mit Hilfe eines Tasters quittiert werden. Der Anwender sieht auf einen Blick, ob die Qualität der AS-Interface-Installation in Ordnung ist.

Technische Daten

Allgemeine Daten

AS-Interface-Spezifikation V3.0

Anzeigen/Bedienelemente

LED ERROR AS-Interface Fehler; LED rot
 LED WARNING AS-Interface Warnung; LED gelb
 LED GREEN AS-Interface OK; LED grün
 LED POWER AS-Interface-Spannung; LED grün

Eingang

Versorgung aus AS-Interface
 Eingangsstrom ≤ 60 mA

Richtlinienkonformität

Elektromagnetische Verträglichkeit
 Richtlinie 2014/30/EU EN 62026-2:2013 EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007

Normenkonformität

Elektromagnetische Verträglichkeit EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007
 Schutzart EN 60529:2000
 AS-Interface EN 62026-2:2013

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur 0 ... 55 °C (32 ... 131 °F)
 Lagertemperatur -25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)

Mechanische Daten

Schutzart IP65
 Anschluss Durchdringungstechnik oder Klemmraum
 Flachkabel oder Standardrundkabel
 Hinweis Verwendungszweck: Signalqualitätsverbesserung und Spannungsüberwachung
 Einsatz am entferntesten Punkt eines AS-Interface-Strangs (bis zu 300 m).